



aus leidenschaft helfen



ein zuhause schaffen



eine zukunft schmieden



Liebe Freunde von youth for hope

Wie bereits angekündigt gestaltet sich die Suche nach finanziellen Mitteln als eine grosse Herausforderung, zumal wir mit zwei Vereinsvertreterinnen in der Schweiz stark unterdotiert sind. Karin Zurbuchen gründet gerade eine neue Familie, so nimmt das neue Leben sie voll in Anspruch. Für einen Teil der Buchhaltung erhalten wir eine Unterstützung, so auch für die Social Medias.

In Ngong ist es nicht langweiliger. Noch immer sind schulische Leistungen und Ausbildungsinstitute sowie -plätze die Hauptthemen. Die einheimischen Angestellten testeten ihre Grenzen aus, so dass eine Reorganisation unumgänglich wurde.

Wir freuen uns sehr auf helfende Hände im Kinderheim Watoto mbele ab September, denn zugleich vier Volontäre haben sich für einige Monate in Ngong angeboten.

Lest selbst, was es in diesem update alles zu berichten gibt.

Ihre „youth for hope“

Karin Zurbuchen, Uschi Roth, Barbara König

In diesem Update zu lesen sind folgende Themen:

- Organisation vor Ort - Vorstand von youth for hope
- Wir benötigen Ihre Unterstützung
- Kinder im Watoto mbele - Die Aus- und Weiterbildung
- Unsere Jugendlichen und ihre Zukunft
- Ausflüge / Aktivitäten vor Ort
- Volontäre
- Sponsoren
- Geplante Projekte

## Organisation vor Ort

Auch in organisatorischer Hinsicht hält uns einiges in Bewegung. Leider haben unsere Angestellten Kendrick, James und Josephine die an sie gestellten Erwartungen nur teilweise erfüllt. Da sie sich mehrfach nicht an Verpflichtungen gehalten haben und ihren Aufgaben auch sonst nur ungenügend nachkamen, wurden sie für Barbara und Debbie zunehmend eher Belastung als Hilfe. Dieser Umstand in Verbindung mit unseren knappen finanziellen Möglichkeiten zwang uns zur schweren Entscheidung zu einer personellen Reorganisation.

Benta ist jetzt 100% als Haushälterin tätig, während auch Dorothee ihr Pensum aufgestockt hat. Wichtige Betreuungsaufgaben übernehmen Debbie und Barbara selbst, einfachere Aufgaben werden künftig an Volontäre übertragen. Wir haben inzwischen sehr viele Anfragen von Volontären für den Einsatz in Ngong, da wir scheinbar die einzige Organisation sind, die für solche Einsätze kein Geld verlangt - siehe auch Kapitel Volontäre.

## Vorstand von youth for hope

Unsere Suche nach Unterstützung bei der Vereinsarbeit hat einige Reaktionen ausgelöst. Max Schildhauer wird neu vorerst bei der Buchhaltung, später vielleicht in anderen Bereichen mithelfen. Jasmin Kaiser wird den Social Media-Bereiche, insbesondere Facebook weiter ausbauen und den Account von youth for hope pflegen.

Da Karin Zurbuchen sehr bald neu in die Mutterrolle wechselt, wird sie mit ihrem Baby alle Hände voll zu tun haben und sich bis zur Generalversammlung im Oktober zurückziehen.

**So sind wir immer noch auf weitere Unterstützung angewiesen. Sagen Sie es bitte all Ihren Bekannten.**

Hier nochmals die Aufgaben, für welche wir um Ihre Hilfe froh wären.

## Wir benötigen Ihre Unterstützung

Eine Organisation wie youth for hope ist sehr arbeits- und aufgabenintensiv. Heute sind wir zu Dritt, wobei eine Person 100% vor Ort tätig ist; sämtliche Vereinstätigkeiten werden von nur zwei Personen erledigt. - Mittel- bis langfristig sind wir in dieser Besetzung mit dem Aufwand überfordert. -

Darum suchen wir dringend Unterstützung in den folgenden Bereichen:

- Unterstützung im Update des Webcontents
- Selbständige Übernahme oder Unterstützung beim Erstellen der regelmässigen yfh updates oder yfh spezial updates (Recherchen, Text, Füllen des Indesign-Templates)
- Selbständige Planung, Organisation von Sponsorenanlässe oder Mithilfe solcher Events
- Telefonische Abklärungen
- Unterstützung bei Internetrecherchen (Adressen)
- Selbständige Übernahme oder Mithilfe beim Suchen von Sponsoren

Haben Sie Interesse uns zu helfen, oder kennen Sie jemanden, der oder die Freude an einer dieser Aufgaben hätte? Bitte weitersagen! Melden Sie sich bei uns unter [info@youthforhope.ch](mailto:info@youthforhope.ch).

Vielen Dank!



## Kinder im Watoto mbele

Wir berichteten in einem yfh update über die Wohnsituation der Buben über 14 Jahre, die nach kenianischem Gesetz getrennt von Mädchen untergebracht sein müssen. Eine grosse Spende erlaubt uns, neben dem „alten“ Hauswart-Haus, das wir zu sehr hohen Kosten hätten renovieren müssen, eine etwas günstigere Variante in Form eines Containers zu errichten. Die Spende kommt von Integra, der Partnerorganisation einerseits und andererseits von den Eltern von Barbara König, Silvia und Hans Haas. An dieser Stelle vielen Dank an die Sponsoren.

Aus erwähntem finanziellem Engpass mussten wir den Essensplan verändern. So gibt es nur noch alle zwei Wochen Fleisch, resp. Poulet. Anstelle des Geschnetzelteten wurde Chili con Carne eingeführt, denn Hackfleisch ist viel günstiger.

## Medizinische Versorgung

Mit vielen Kindern gibt es immer wieder das eine oder andere zu versorgen. So hat sich John am Handgelenk verletzt und Charles eine Zerrung geholt, Francis Salmonellen eingefangen, Nino litt an Durchfall und Judy an Bronchitis, Anthony hat sich einen Zahn ausgeschlagen und John musste ein Loch flicken lassen. Inzwischen haben sich einige erholt und andere sind auf dem Weg zur Genesung.





## Die Aus- und Weiterbildung der Kinder

Die Kinder in der Form 4 hatten vor der "Mid term"-Pause Prüfungen zu schreiben. Diese Pause ist jeweils Mitte Juni bis ca. Mitte/Ende Juli, während derer die Kinder ins Kinderheim Watoto mbele zurückkehren oder aber einen Besuch zu noch vorhandenen Verwandten machen.

Während dem Besuchstag bei Joram G. Academy hat Dorothee „Pillau“ gekocht und Barbara's Schweizer Schokolade mitgebracht. Auch in dieser Schule hatten die Kinder Prüfungen zu absolvieren, bevor sie für drei Tage nach Hause, ins Watoto mbele, zurückkehren durften.

Ein weiterer Besuch stand bei der Nakeel-Schule an. Der Hauptlehrer wäre stolz auf unsere Jungs, die unter den Top 15 seien.

## Unsere Jugendlichen und ihre Zukunft

Judy durfte anfangs Jahr ein Praktikum im Salon von James's Frau absolvieren und interessiert sich sehr, selber eine Ausbildung als Frisörin zu starten. Diese Ausbildung dauert neun Monate und kostet rund KES 57'000 (= ca. CHF 700-800.-). youth for hope wird sie dabei finanziell unterstützen.

Mandela hat, zusammen mit seiner Klasse, einen Tisch geschreinert. Stolz präsentiert er ihr Werk – siehe Bild.

Anfang Juli hat Barbara die Ausbildungsstätte Don Bosco anlässlich des Elterntages besucht und Gelegenheit gehabt, sich mit Mandelas Klassenlehrer und dem Schulleiter zu unterhalten. Mandela sei anständig und diszipliniert, aufmerksam, zuvorkommend und sehr höflich. Sie seien sehr zufrieden mit ihm, so die Aussagen von Klassenlehrer und Leiter der Schule.



## Ausflüge / Aktivitäten vor Ort

Anfang Juli haben einige Kinder der Schule Montessori das Kinderheim Watoto mbele besucht, deren Leitung vor einigen Wochen einen Aufruf für eine Spende gemacht hat – siehe auch den folgenden Newsletter dieser Schule:



Dear ELMC Families,

We had a good week. Fun Friday went well the students had a blast! We all had good fun☺.

The Donations to the **Watoto Wa Mbele** Children's home have started trickling in and I would like to say a big **Thank you** to the Parents who have sent in their donations.

Note: Please keep them coming until **Thursday 5<sup>th</sup>**. Donations include Clothes, shoes, toys and dry food Stuff.



Miss Timme

### Field Trips 3<sup>rd</sup>, 4<sup>th</sup> – 6<sup>th</sup> July 2012.

- 3<sup>th</sup> Ms. Linda's Class
  - Animal Farm Village.
- 4<sup>th</sup> Ms. Vicky's Class.
  - Bomas of Kenya.
- 6<sup>th</sup> Mrs. Stacy's Class.
  - Watoto Wa Mbele Children's Home.

### ➤ Monday 16<sup>th</sup> – Tuesday 20<sup>th</sup> July.

- Parents Teachers Conference.

Booking Forms will be sent out later Next Week.

### ➤ 27<sup>th</sup> JULY 2012.

### Graduation Day and End of Term.



M/s Timme  
0714 648 137  
M/s Naomi  
0737 073 873



Den geplanten Schulausflug in der St. Joans konnten wir aus finanziellen Gründen nicht bewilligen, so haben Barbara und Dorothee mit den Kindern eine Wanderung in die Ngong Hills gemacht und ein Picknick mitgenommen. Es hat allen sehr gut gefallen und sie hatten Spass – siehe Bilder.



## Volontäre

Marco war letzten November im Kinderheim. Ein separater Bericht folgt später in einem yfh special update.

Einige Anfragen für die Absolvierung eines Volontariats sind für Juli sowie September 2012 bis im April 2013. So hat bereits wieder eine Volontärin im Juli für zwei Wochen im Watoto mbele mitgeholfen.

Im September werden Svenja und Fabian für drei Monate eine Unterstützung sein, während Rafael vom Oktober bis Dezember und „Alex“ von Oktober bis April 2013 mithelfen. Alex ist Gärtnerin und plant die Anpflanzung eines Gartens rund um Watoto mbele mit einer nachhaltigen Bewässerungsanlage. Die Idee einer solchen Bewässerung haben wir von einem Projekt in Bali abgekuckt.

Rafael wird u.a. für die organisatorischen, aber auch betreuerischen Aufgaben eingesetzt. Dank seiner musischen Kenntnisse kann er den interessierten Kindern Gitarren- und Gesangsunterricht geben.

Fabian und Svenja werden im Rahmen ihrer Ausbildung den Kindern vor allem eine sozialpädagogische, therapeutische Unterstützung bieten. So werden Sie Nachhilfeunterricht geben und Kontakt zu den Schulbehörden knüpfen um dort nach dem Befinden der Kinder nachzufragen. Wie auch Alex und Rafael werden sie überall unter die Arme greifen: so in der Küche, bei täglichen Besorgungen und bei Spiel- sowie Freizeitgestaltung der Kinder.

Mit dem „Grosseinsatz“ von Volontären vor Ort haben wir einerseits eine zusätzliche Unterstützung im Management des Kinderheims und andererseits eine erweiterte Möglichkeit, online mehr über das Kinderheim und die Projekte vor Ort zu publizieren.

## Sponsoren

Familie Krebs, die Eltern von Luana, welche im letzten Jahr ein Volontariat im Watoto mbele absolviert hat, spendeten uns zehn Stühle für den grossen Tisch. So können nun alle Kinder vom Watoto mbele mit den Betreuerinnen zusammen an einem Tisch essen. Herzlichen Dank dafür.

Martin Sacher, der Vater von Olivia hat youth for hope für jede zehntel Note über einer 4, die seine Tochter für ihre Matura-Prüfungen erhält, CHF 1'000.- gespendet. Im Juli traf ein sensationell hoher Betrag von CHF 5'000.- bei uns ein. Tausend Dank dafür an dich Olivia, die während dem Volontariat in Ngong eine Bereicherung war und Ihnen Martin Sacher für die grosszügige Spende.

## Geplante Projekte

### Sicherstellen der Aus- und Weiterbildung

Der Hauptfokus liegt zur Zeit in den Aktivitäten für die Sponsorensuche, damit wir die Aus- und Weiterbildung der Kinder sichern können.

### Bau und Umbau auf dem Gelände

Das ehemalige „Compound“-Haus wird zu einem Werkhaus umgebaut, während oberhalb dieses Hauses ein Boys-House errichtet wird. Wir haben uns für eine Container-Lösung entschieden, die kostengünstig ist und bei einem Wegzug abgebaut und anderswo wieder aufgebaut werden kann.

### Gartenanbau

Wie unter Kapitel „Volontäre“ erwähnt wird Alex, zusammen mit den Kindern, einen Garten anbauen, der nachhaltig gepflegt werden und für die Küche fortwährende Ernten einbringen soll.

Über weitere Projekte werden wir Sie in einem nächsten update informieren.





An dieser Stelle bedanken wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Herzlich,  
Ihr youth for hope Team

youth  
for  
hope  
kenya



aus leidenschaft helfen  
ein zuhause schaffen  
eine zukunft schmieden

youth for hope

[www.youthforhope.ch](http://www.youthforhope.ch)  
[info@youthforhope.ch](mailto:info@youthforhope.ch)

PC-Konto: 85-294432-7